

Heidelberg



Ersatzneubau Ziegelhäuser Brücke – Planungsbeginn und Brückenquerschnitt

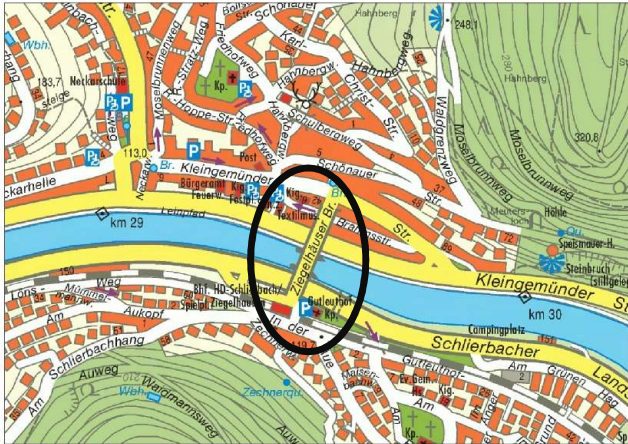
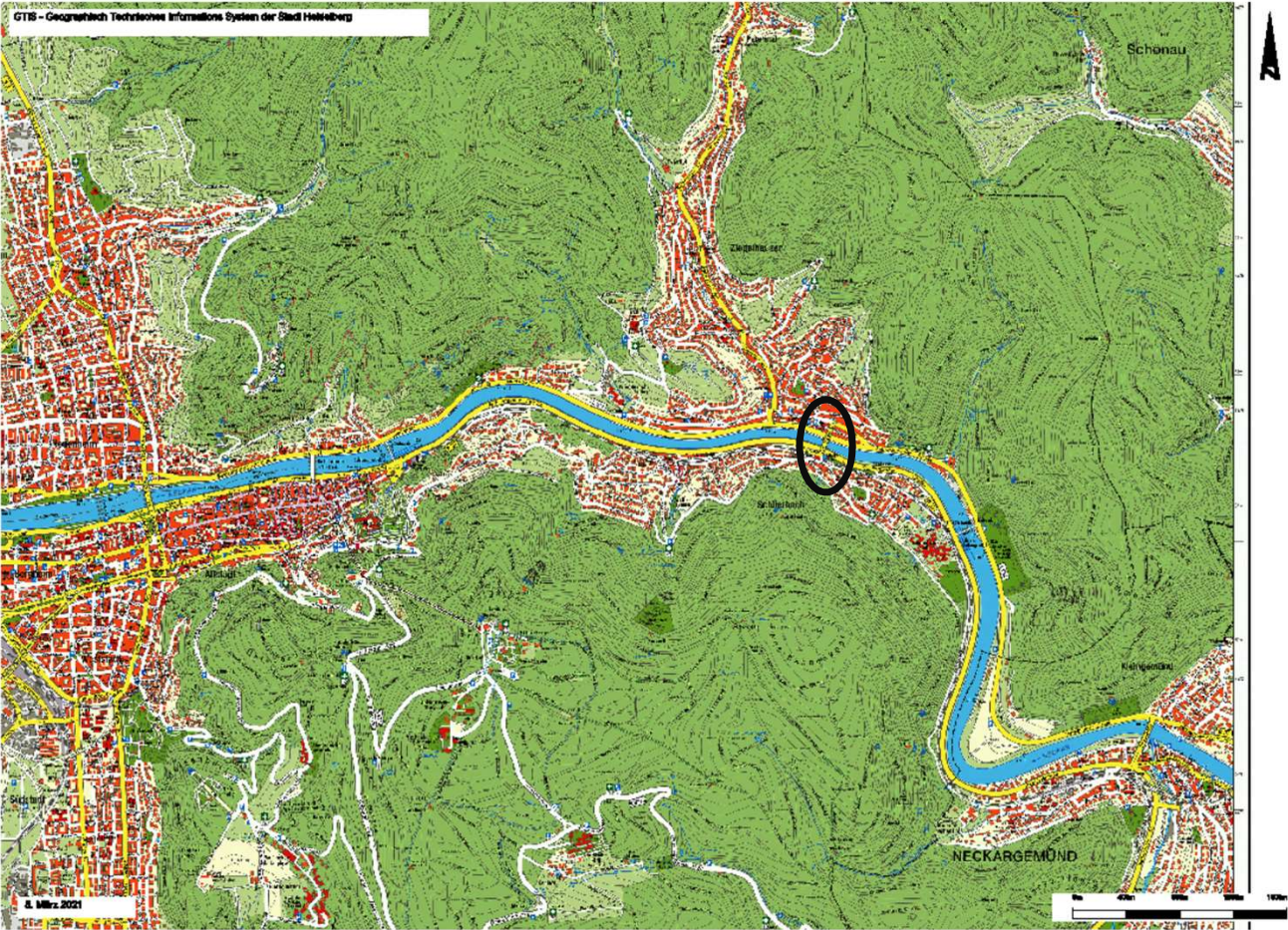
Amt für Verkehrsmanagement
Heidelberg, 15. Juli 2021

www.heidelberg.de /

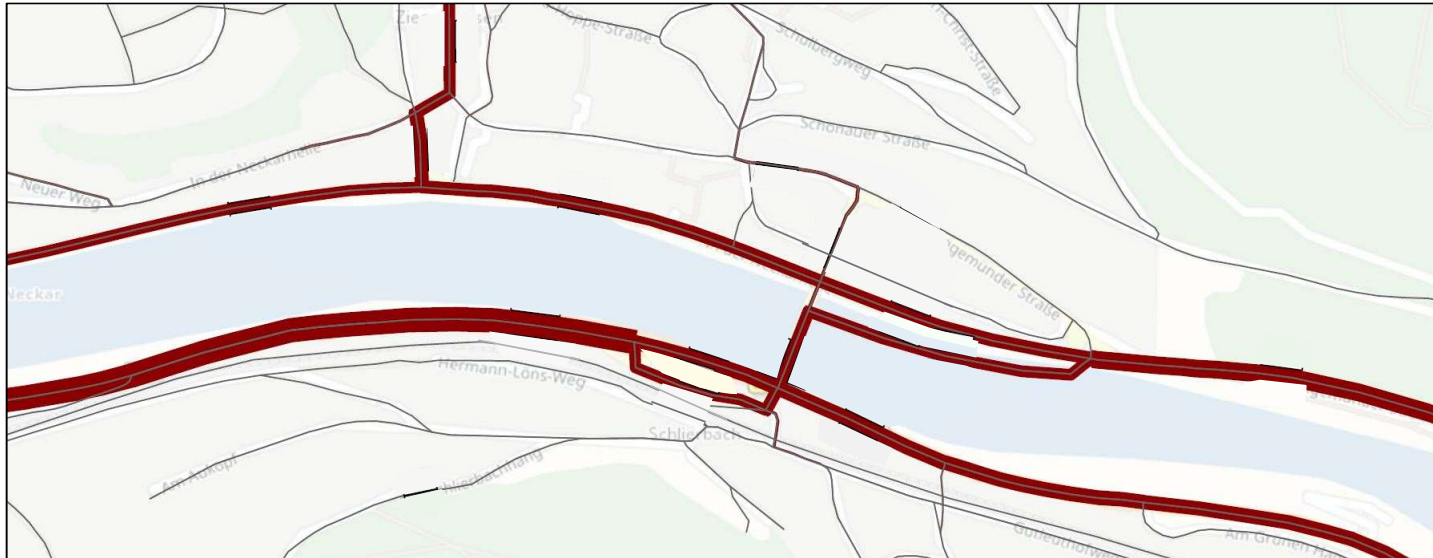
Agenda

- Lage Ziegelhäuser Brücke
- Rampenüberlegung Brücke/Kleingemünder Straße
- Bestehende Verkehrsbeziehungen motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Rad und Fuß
- Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke
- Bewertung der Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke
- Bisherige Querschnittsüberlegungen
- Präferierte Planungsvarianten nach Planungsabschnitten
- Weitere Vorgehensweise und Kosten
- Wichtigste Fragen und Antworten aus Informationsveranstaltung am 13.07.2021
- Beschlussvorschlag der Verwaltung

Lage Ziegelhäuser Brücke



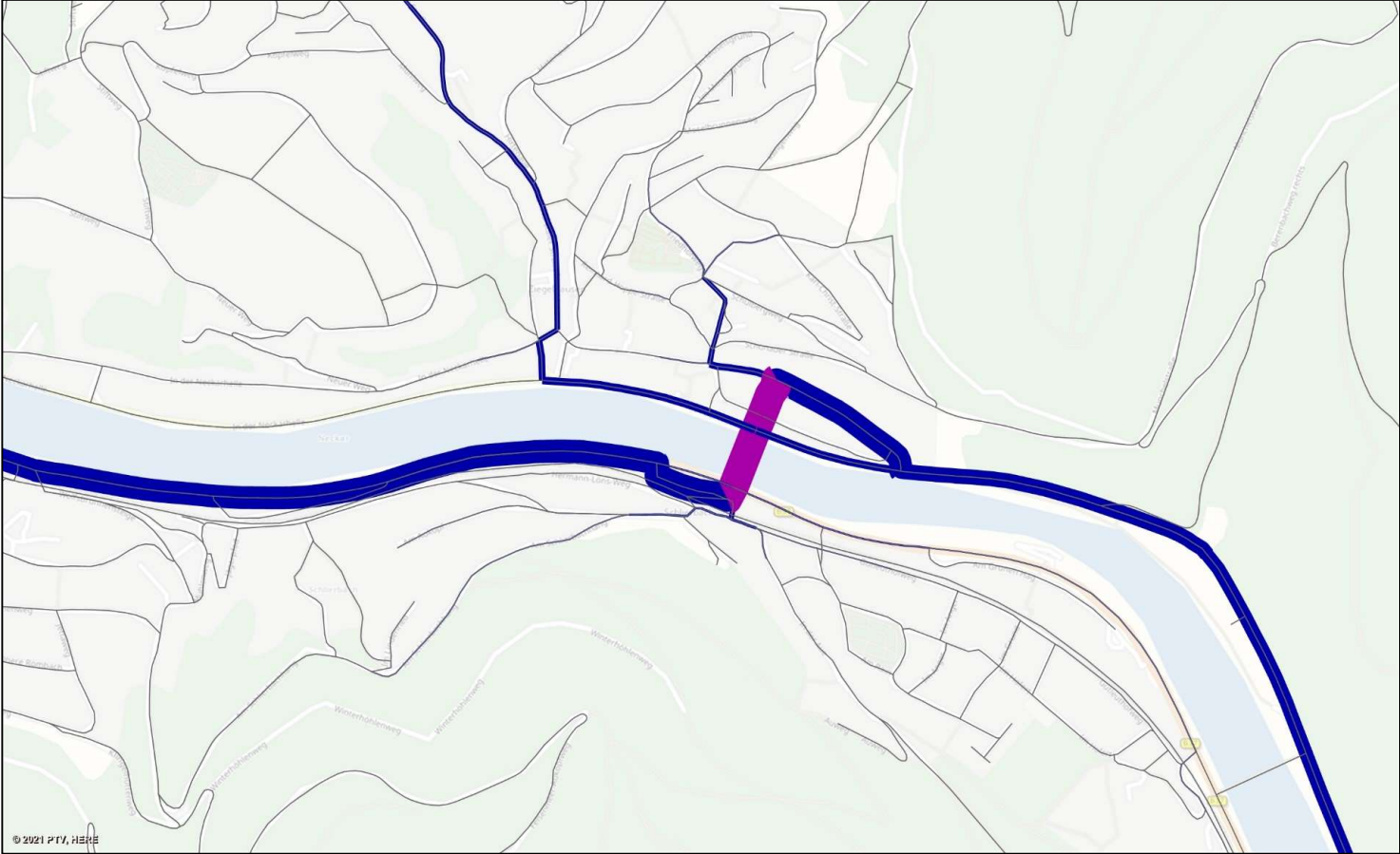
Rampenüberlegung Brücke/Kleingemünder Straße



Risiken der Rampenüberlegung :

- Fahrrinne der Schiffe könnte beeinflusst werden
- Naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Probleme möglich
- Abstimmung mit Wasser- und Schifffahrtsamt und betroffenen Anwohnern
- Kaum Auswirkungen im verkehrsberuhigten Bereich der Kleingemünder Straße
- Hohe Kosten und Zeitaufwand etc.

Bestehende Verkehrsbeziehungen motorisierter Individualverkehr und öffentlicher Personennahverkehr



Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegel-
häuser

- Straßenquerschnitt von ca. 15,50 m
- Bushaltestelle Kleingemünder Straße

Brücke
Nord

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke

Brücke
Süd

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Verlauf über Neckar

Schlier-
bach

- Straßenquerschnitt ca. 10,50 m
- S-Bahnhof und BÜ Schlierbach/Ziegelhäuser
- Bushaltestellen Schlierbach/Ziegelhäuser

Bewertung der Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegel- häuser

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung Wohnbebauung
- + Breiter bestehender Straßenquerschnitt

Brücke Nord

- Engstelle ca. 12,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke
- Kein regelkonformer Querschnitt möglich

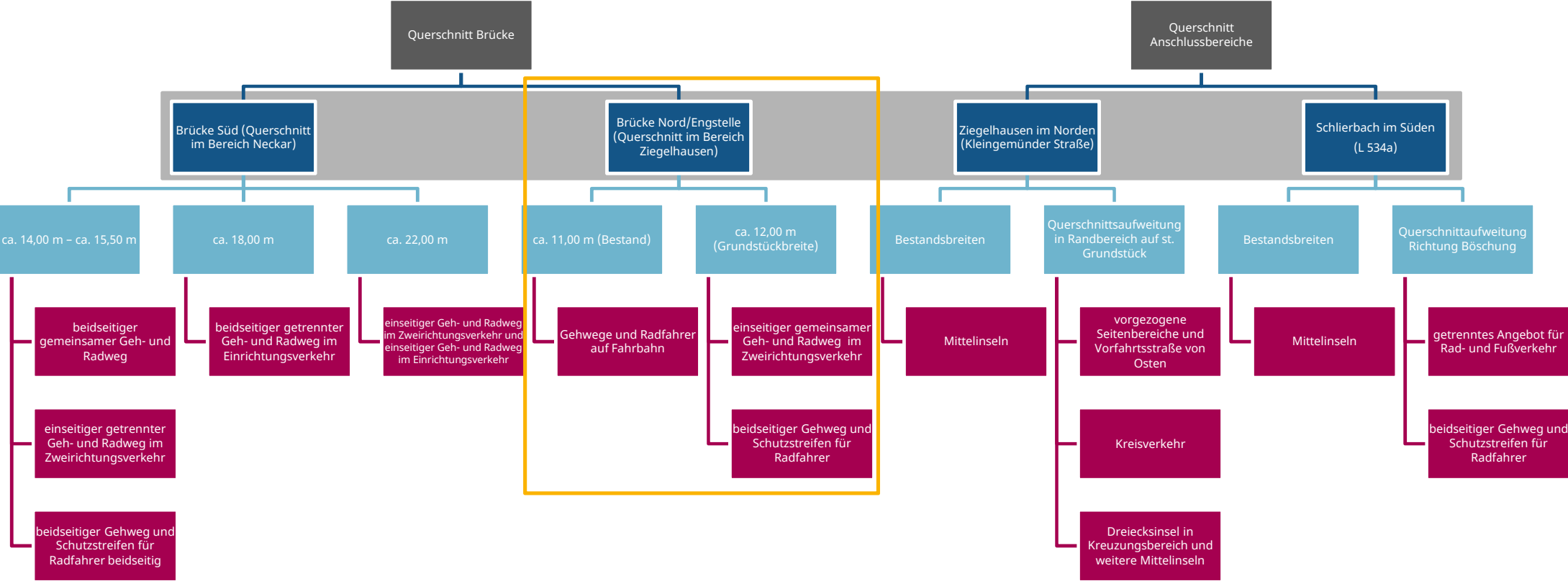
Brücke Süd

- + Wenige Rahmenbedingungen
- + Aufweitung der Verkehrsräume auf Regelmaße

Schlier- bach

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung durch S-Bhf und BÜ Schlierbach/Ziegelhäuser
- + Aufweitung Straßenquerschnitt in Richtung Böschung

Bisherige Querschnittsüberlegungen

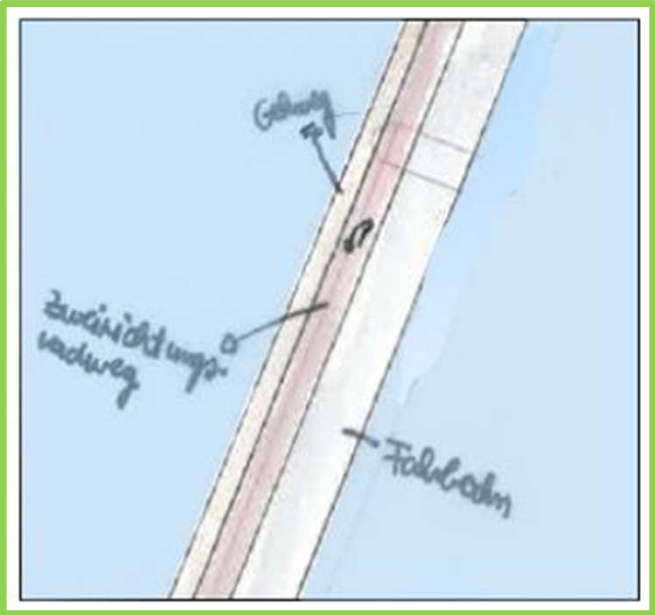


- Sicherheitsabstände können bei Engstelle nicht gewährleistet werden und keine regelkonformen Wegebreiten für alle Verkehrsteilnehmer möglich
- Möglichkeit der Engstellenaufweitung über angrenzende Privatgrundstücke

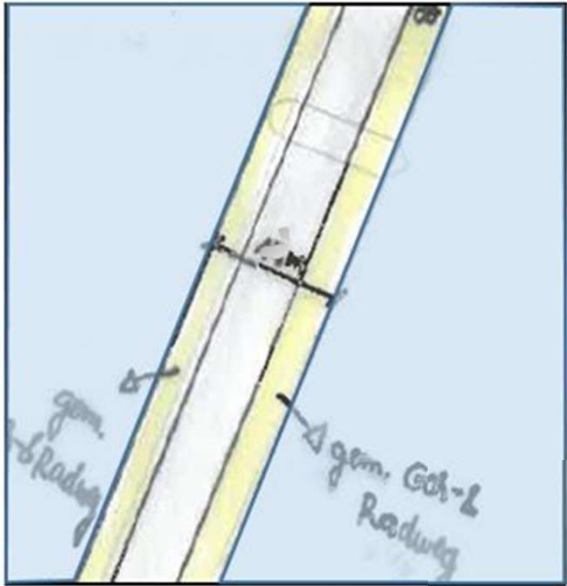
Präferierte Planungsvariante - Planungsabschnitt Brücke Süd



Variante 1:



Variante 2:



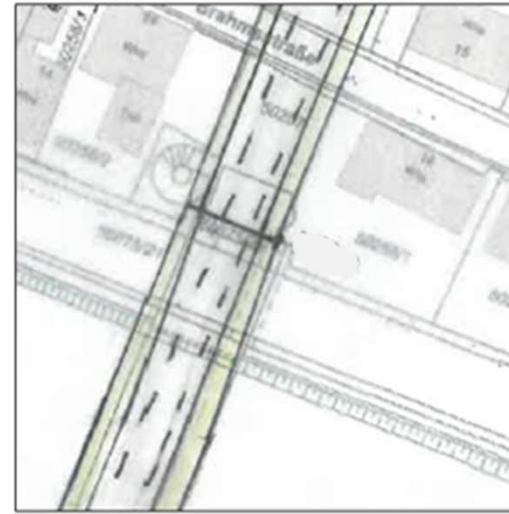
Planungsvarianten – Planungsabschnitt Brücke Nord (Engstelle)



Variante 1:



Variante 2:

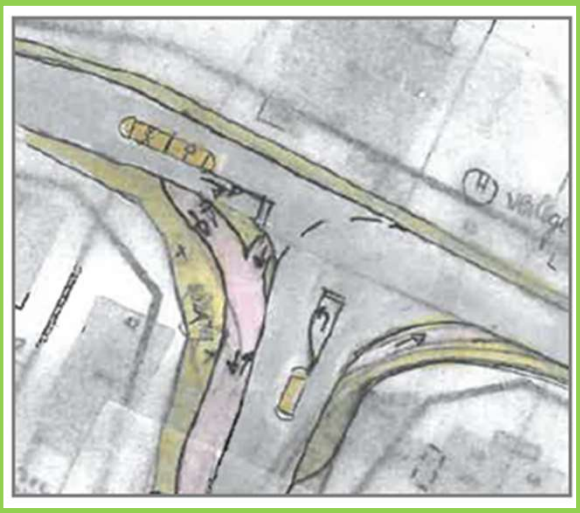


→ Engstellenbereich gesondert zu betrachten, deshalb keine präferierte Planungsvariante

Präferierte Planungsvariante - Planungsabschnitt Anschlussbereich Ziegelhausen



Variante 1:



Variante 2:



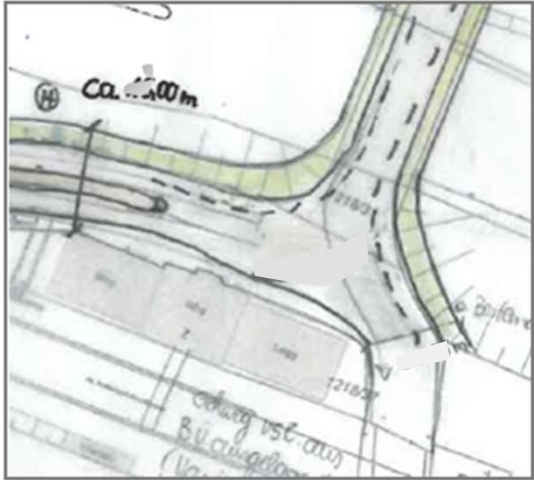
Präferierte Planungsvariante - Planungsabschnitt Anschlussbereich Schlierbach



Variante 1:

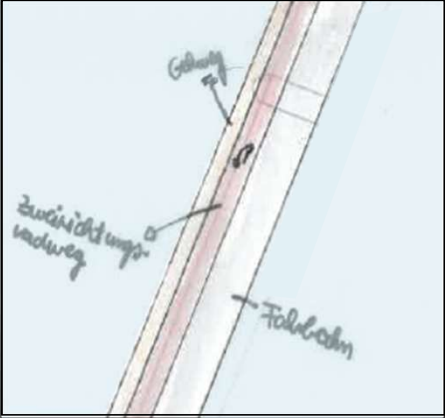


Variante 2:

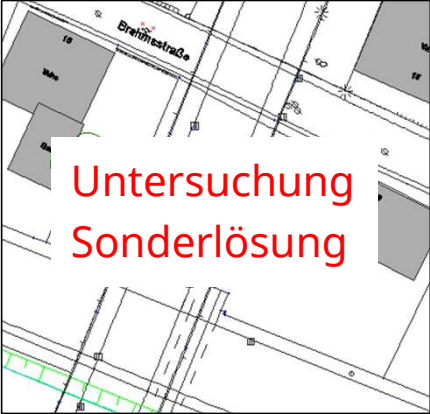


Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte

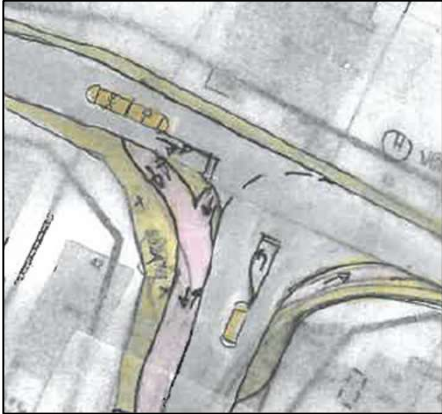
Brücke Süd



Brücke Nord



Ziegelhausen



Schlierbach



Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte



Ziegelhausen



Brücke Nord



Brücke Süd



Schlierbach

Weitere Vorgehensweise und Kosten

Weitere Vorgehensweise:

- Abschluss Planungsphase 1 bei Amt für Verkehrsmanagement nach Beschluss
- Beginn Planungsphase 2 bei Tiefbauamt (Leistungsphasen 1-9)
- Beauftragung externes Büro für weitere Projektbearbeitung
- Angestrebter Baubeginn 2028

Kosten:

- Grobe Kostenabschätzung für Bauwerk auf 50 bis 60 Millionen Euro
- Finanzierung abhängig von Freigabe des städtischen Haushalts ab 2028
- Fördermittelzuschuss offen

Wichtigste Fragen und Antworten aus Informationsveranstaltung am 13.07.2021

Nach Gremienbeschluss erfolgt die Übergabe an das Tiefbauamt für die weiteren Leistungsphasen. Die Öffentlichkeit wird fortlaufend über den Planungsstand informiert.

Bei weiterem Planungsfortschritt zunächst Untersuchung von Sonderlösung bei der Engstelle Brücke Nord. Entsprechend kommt die Stadt auf Privateigentümer zu.

Interimslösung wird bei weiterem Planungsfortschritt untersucht (Vorschläge von Büros).



Untersuchung ist erfolgt: An anderen Standorten Hochwasserproblematik (bei Bestandsbrücke gering). Bestandsbrücke liegt richtig für Abwicklung Verkehrsströme. Weiterhin Kosten und Zeit zu beachten.

Zeitplan ist bei weiterem Planungsfortschritt zu untersuchen, 2 Jahre werden als realistisch angesehen.

Querschnittsgestaltung erfolgt nach Regelwerken. Ausnahme: Sonderlösung Engstelle Brücke Nord.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

- *Die Verwaltung wird beauftragt, den Ersatzneubau für die Brücke zu projektieren.*
- *Die grundsätzlichen Verkehrsbeziehungen bleiben erhalten.*
- *Den vorgelegten Querschnittsvarianten für die Ziegelhäuser Brücke wird zugestimmt.*
- *Der Priorisierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten wird zugestimmt.*

Vielen Dank

Amt für Verkehrsmanagement

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-5830500

Telefax 06221 58-30590

verkehrsmanagement@heidelberg.de

www.heidelberg.de

Stadt Heidelberg